

# System KOROCRETE Schnellbeton

Stand 09/2021

## Schnellbeton auf Basis eines ternären, volumenstabilen Spezialbindemittels

### BESCHREIBUNG

KOROCRETE ist ein Schnellbeton basierend auf KORODUR FSCem, einem zementären, volumenstabilen Schnellestrich-Bindemittel auf ternärer Basis zur Herstellung hochbelastbarer, schnell nutzbarer und verlegereifer Betonböden (Festigkeitsklassen C35/45 bis C50/60 in Anlehnung an DIN EN 206). Aufgrund der hohen Frühfestigkeit ist eine Nutzung und Verkehrsfreigabe bereits wenige Stunden nach Verlegung des Betons möglich.

### ANWENDUNG

Für die Herstellung von schnell nutzbaren Betonböden im Innen- und Außenbereich. Sanierung von Betonböden mit hoher Dauerhaftigkeit aufgrund von Volumenstabilität sowie hohen Betonendfestigkeiten.

### EIGENSCHAFTEN

- schnellerhärtend
- schnelltrocknend
- volumenstabil
- nahezu schwind- und spannungsfrei
- rissefrei erhärtend
- verkürzte Bauzeit
- schnell nutz- und belegbar
- wasserfest, nassraumtauglich
- elektrostatisch nicht aufladbar
- nicht brennbar
- physiologisch und ökologisch unbedenklich
- pumpfähig

### TECHNISCHE DATEN

<b>Mischungsverhältnis</b> beispielhaft für einen Schnellbeton C50/60	KORODUR FSCem Gesteinskörnung A/B16 Wasser/Zementwert	380 kg ca. 1800 kg ca. 0,47
<b>Farbe</b>	Bindemittel	grau
<b>Druckfestigkeit [N/mm<sup>2</sup>]</b> gemessen an Probewürfeln	nach 6 Stunden nach 8 Stunden nach 16 Stunden nach 28 Tagen	ca. 18 N/mm <sup>2</sup> ca. 25 N/mm <sup>2</sup> ca. 35 N/mm <sup>2</sup> ca. 65 N/mm <sup>2</sup>
<b>Temperatur</b>	Verarbeitungs-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur	≥ 5 °C
<b>Verarbeitungszeit</b>	in Abhängigkeit der jeweiligen Verlegeart und Wasserdosierung	ca. 45 - 60 Minuten
<b>Belastung / Nutzung</b>	in Abhängigkeit der Verlegeart und den Witterungsbedingungen	aufgrund der hohen Frühfestigkeit bereits nach 6 Stunden

Hinweis: Die gesamten technischen Daten verstehen sich beispielhaft und sind abhängig von der Rezeptur.

## VERARBEITUNG

### Mischtechnik

Als Mischtechnik sind volumetrische Misch-LKWs (z. B. Cemen Tech M-Series) zu favorisieren. Volumetrische Misch-LKWs bevorraten alle Komponenten des Betons getrennt voneinander und mischen diese dann auf der Baustelle zu Frischbeton. So ist eine optimale Verarbeitung von Schnellbeton gewährleistet. Die im System hinterlegten Rezepturen können hinsichtlich der Konsistenz vor Ort angepasst werden, so dass auch bei unterschiedlichsten Witterungsbedingungen flexibel agiert werden kann. Voll beladen kann ein volumetrischer Misch-LKW ca. 8 m<sup>3</sup> Beton herstellen. Die Bevorratungskammern für Gesteinskörnung sowie Zement können jedoch auch während des Produktionsvorganges weiterhin beschickt werden.

Zur Erreichung höherer Konsistenzklassen kann der Betonverflüssiger KOROTAN eingesetzt werden. Um die Verarbeitungszeit zu verlängern und gegebenenfalls hohen Außentemperaturen entgegenzuwirken, kann der Betonverzögerer KORODUR B-VZ verwendet werden.

### Allgemeine Verarbeitungshinweise

KOROCRETE in gleichmäßiger Schichtdicke zügig einbringen, verdichten, abziehen und glätten. Für die maschinelle Glättung nur handgeführte Einscheibenglätmaschinen verwenden. Nur so viel Fläche vorziehen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit bearbeitet werden kann.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Verarbeitungszeit. Bei Außenflächen, im Zugluftbereich oder bei geringer Luftfeuchte ist der Schnellbeton vor zu schneller Austrocknung mit Folie zu schützen.

Weitere Informationen siehe Datenblatt KORODUR FSCem.

## FUGEN

Generell sind alle Fugen im Tragbeton zu übernehmen. Der Beton ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen, etc.) zu trennen.

## LIEFERFORM

Bindemittel FSCem: 1.000 kg Big-Bag

## LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 6 Monate.

**HINWEIS** Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffensvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.korodur.de](http://www.korodur.de)